



**Bericht über die Wahlen zum Abgeordnetenhaus
und zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 18. September 2016**

- I. Feststellungen**
- II. Gesamtergebnis der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2016 im Vergleich zu 2011, der Bundestagswahl 2013 und der Europawahl 2014**
- III. Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen**
- IV. Bezirke, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD**

abgeschlossen am 19. September 2016, 10.15 Uhr

Quelle: Landeswahlleiterin für Berlin

Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2016

I. Feststellungen

1. Die **Wahlbeteiligung** bei der Abgeordnetenhauswahl 2016 hat sich gegenüber der letzten Wahl im Jahr 2011 um 6,7 Prozentpunkte erhöht. Sie lag bei 66,9 %. In den zwölf Bezirken schwankte die Wahlbeteiligung bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen zwischen 53,7 % der Stimmberechtigten in Mitte und 71,1 % der Stimmberechtigten in Steglitz-Zehlendorf.
2. Die **SPD** verlor gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 2011 6,7 Prozentpunkte und erreichte 21,6 % der gültigen Stimmen. Sie bleibt mit 38 Mandaten stärkste Fraktion im Abgeordnetenhaus. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen musste die SPD in allen Bezirken Verluste hinnehmen. Sie verlor zwischen 1,4 Prozentpunkten in Spandau bis zu 8,1 Prozentpunkte in Marzahn-Hellersdorf und Pankow sowie am stärksten im Bezirk Neukölln (-12,4 Prozentpunkte). Ihr bestes Ergebnis erreichte sie in Spandau mit 33,3 % der Stimmen.
3. Die **CDU** musste gegenüber der Wahl im Jahr 2011 Verluste hinnehmen. Sie erzielte 17,6 % der Stimmen bei der Abgeordnetenhauswahl (-5,7 Prozentpunkte). Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen erlitt die CDU in elf von zwölf Bezirken Verluste, zwischen -0,1 Prozentpunkten in Marzahn-Hellersdorf bis hin zu jeweils -11,0 Prozentpunkten in Spandau und Steglitz-Zehlendorf. Lediglich im Bezirk Lichtenberg konnte sie gegenüber 2011 ihr Ergebnis leicht verbessern (+0,6 Prozentpunkte).
4. Die **Linke** erreichte 15,6 % der Stimmen und konnte ihr Ergebnis bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus gegenüber der Wahl im Jahr 2011 um 3,9 Prozentpunkte verbessern. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen konnte die Linke in neun Bezirken Zugewinne verzeichnen. Verluste erlitt sie lediglich in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf (-5,2 Prozentpunkte), Lichtenberg (-4,4 Prozentpunkte) und Treptow-Köpenick (-1,1 Prozentpunkte).
5. Die **Grünen** erreichten 15,2 % der Stimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus und verloren gegenüber der Wahl im Jahr 2011 2,4 Prozentpunkte. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen mussten die Grünen in zehn von zwölf Bezirken ebenfalls Verluste hinnehmen. In den Bezirken Neukölln (+1,4 Prozentpunkte) und Lichtenberg (+0,7 Prozentpunkte) konnten sie Zugewinne verzeichnen. Die besten Ergebnisse erreichten sie in den Innenstadtbezirken Friedrichshain-Kreuzberg (32,7 %) und Mitte (24,0 %).
6. Die **FDP** erreichte 6,7 % der Stimmen und konnte ihr Ergebnis bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus gegenüber der Wahl im Jahr 2011 deutlich verbessern (+4,9 Prozentpunkte). Sie wird nach fünf Jahren wieder im Abgeordnetenhaus vertreten sein (12 Sitze). Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen konnte die FDP ebenfalls in allen Bezirken Zugewinne verzeichnen. Ihr bestes Ergebnis erzielte sie in Charlottenburg-Wilmersdorf mit 10,3 % der Stimmen.
7. Die **AfD** trat erstmals bei der Abgeordnetenhauswahl und den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin an. Bei der Abgeordnetenhauswahl erreichte sie 14,2 % der Stimmen. Die AfD konnte bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in neun Bezirken zweistellige Ergebnisse erzielen. Unter zehn Prozent blieb sie nur in Friedrichshain-Kreuzberg (6,2%), Charlottenburg-Wilmersdorf (9,7 %) und Mitte (9,9 %). Ihr stärkstes Ergebnis erzielte sie in Marzahn-Hellersdorf mit 23,2 % der Stimmen, wo sie nach der Linken nun zweitstärkste Kraft in der Bezirksverordnetenversammlung ist. In sieben Bezirken konnte die AfD Mandate für Bezirksstadträte in den Bezirksämtern erlangen.

8. Die **PIRATEN** verloren gegenüber der Wahl im Jahr 2011 drastisch. Sie erreichten bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus nur noch 1,7 % der Stimmen (-7,2 Prozentpunkte) und sind künftig nicht mehr im Abgeordnetenhaus vertreten. In den Bezirksverordnetenversammlungen konnten die Piraten nur noch in Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte Mandate erlangen (jeweils zwei).
9. Die **NPD** erzielte 0,6 % der Stimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus. Sie verlor gegenüber 2011 1,5 Prozentpunkte und ist auch weiterhin nicht im Abgeordnetenhaus vertreten. Die NPD wird künftig auch in keiner Bezirksverordnetenversammlung vertreten sein (bisher jeweils zwei Sitze in den Bezirksverordnetenversammlungen Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick).
10. Die **sonstigen Parteien** erreichten bei der Abgeordnetenhauswahl insgesamt 6,8 % der Stimmen. Sie sind im Abgeordnetenhaus nicht vertreten. In der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg ist „Die Partei“ künftig mit zwei Mandaten vertreten.

Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2016

II. Gesamtergebnis der Wahl zum Abgeordnetenhaus 2016 im Vergleich zu 2011, der Bundestagswahl 2013 und der Europawahl 2014

	Ergebnis der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2016 ¹			Ergebnis Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 ¹			Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag im Land Berlin 2013 ¹		Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament im Land Berlin 2014	
	absolut	in v.H.	Sitze	absolut	in v.H.	Sitze	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
Wahlbeteiligung ²	1.662.598	66,9	–	1.487.487	60,2	–	1.815.415	72,5	1.177.832	46,7
SPD	352.369	21,6	38	413.332	28,3	47	439.387	24,6	278.694	24,0
CDU	288.002	17,6	31	341.158	23,3	39	508.643	28,5	232.274	20,0
GRÜNE	248.243	15,2	27	257.063	17,6	29	220.737	12,3	220.998	19,1
DIE LINKE	255.740	15,6	27	171.050	11,7	19	330.507	18,5	188.344	16,2
PIRATEN	28.321	1,7	0	130.105	8,9	15	64.018	3,6	37.442	3,2
FDP	109.431	6,7	12	26.943	1,8	0	63.616	3,6	31.953	2,8
AfD	231.325	14,2	25	–	–	–	88.060	4,9	91.759	7,9
NPD	9.453	0,6	0	31.241	2,1	0	27.014	1,5	11.842	1,0
Sonstige	111.872	6,8	0	90.293	6,2	0	45.739	2,9	66.360	5,7

¹ Zweitstimmen

² Zahl der Wählerinnen und Wähler

Quelle: Landeswahlleiterin für Berlin

Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2016

III. Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen im Vergleich zu 2011 sowie den Ergebnissen der Abgeordnetenhauswahl 2016 und Bundestagswahl 2013 in den Bezirken

Bezirk	Wahl	Wahl- beteiligung	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN ¹		FDP		AfD		NPD		Sonstige	
			v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Charlottenburg- Wilmersdorf	BVV 2016	62,9	25,1	15	21,6	13	19,8	12	7,9	4	1,6	0	10,3	6	9,7	5	0,0	0	3,9	0
	BVV 2011	60,0	28,8	17	30,1	18	23,9	14	3,4	2	7,2	4	2,7	0	0,0	-	0,0	-	4,0	0
	AGH 2016	69,9	22,9		20,4		18,5		9,3		1,3		12,3		10,3		0,1		5,0	
	BTW 2013	76,6	27,2		32,3		15,1		9,2		2,7		6,5		4,8		0,5		1,7	
Friedrichshain- Kreuzberg	BVV 2016	62,2	17,2	10	7,7	4	32,7	20	20,8	12	4,8	2	3,2	2	6,2	3	0,0	0	7,3	2
	BVV 2011	57,8	20,8	13	7,9	4	35,5	22	12,5	7	14,3	8	0,9	0	0,0	-	1,0	0	7,2	0
	AGH 2016	68,5	18,2		7,8		28,4		23,4		3,1		3,9		6,4		0,2		8,6	
	BTW 2013	74,2	24,2		14,1		22,2		24,5		6,1		2,0		2,6		0,6		3,5	
Lichtenberg	BVV 2016	60,0	21,7	13	12,6	7	8,2	5	29,8	18	2,9	0	2,9	0	19,2	12	1,0	0	1,7	0
	BVV 2011	52,4	29,3	17	12,0	7	7,5	4	34,2	20	9,2	5	0,8	0	0,0	-	3,7	2	3,4	0
	AGH 2016	62,9	19,7		12,0		7,7		26,9		1,8		2,9		19,0		1,0		8,9	
	BTW 2013	67,4	20,4		23,1		5,8		34,6		3,7		1,6		5,5		2,6		2,8	
Marzahn- Hellersdorf	BVV 2016	59,0	18,3	11	17,2	11	4,6	2	26,0	16	1,7	0	2,5	0	23,2	15	1,6	0	4,9	0
	BVV 2011	50,2	26,4	16	17,3	10	5,8	3	31,2	19	8,6	5	1,1	0	0,0	-	4,1	2	5,7	0
	AGH 2016	61,0	17,0		17,3		4,5		23,5		1,3		2,8		23,6		1,6		8,4	
	BTW 2013	65,1	19,2		26,0		3,9		32,9		3,1		1,7		6,4		3,9		3,0	
Mitte	BVV 2016	53,7	23,6	13	13,5	8	24,0	14	17,9	10	3,5	2	6,0	3	9,9	5	0,0	0	1,5	0
	BVV 2011	50,7	29,1	18	17,1	10	24,1	15	10,6	6	9,9	6	1,6	0	0,0	-	1,4	0	6,2	0
	AGH 2016	62,6	21,5		13,5		21,3		17,6		2,3		6,6		9,9		0,3		6,9	
	BTW 2013	69,4	26,1		22,6		16,7		18,7		4,7		3,7		3,9		0,9		2,6	
Neukölln	BVV 2016	57,7	30,4	19	16,3	10	14,9	9	12,2	7	2,2	0	4,2	2	12,7	8	0,7	0	6,3	0
	BVV 2011	53,6	42,8	27	20,4	13	13,5	8	4,8	3	7,4	4	1,2	0	0,0	-	3,0	0	6,9	0
	AGH 2016	63,2	23,3		17,8		16,2		13,6		1,9		5,7		13,7		0,7		7,0	
	BTW 2013	68,5	26,2		29,0		13,9		14,3		4,1		3,0		4,2		1,9		3,4	
Pankow	BVV 2016	66,7	20,0	12	12,8	8	20,6	12	21,1	13	2,6	0	3,9	2	13,3	8	0,5	0	5,2	0
	BVV 2011	58,9	28,1	17	13,9	8	20,8	13	18,5	11	10,2	6	1,1	0	0,0	-	2,0	0	5,3	0
	AGH 2016	69,9	20,1		12,6		17,9		21,5		2,0		4,4		13,8		0,6		7,1	
	BTW 2013	74,4	22,2		22,8		14,4		25,5		4,0		2,5		4,6		1,4		2,5	

Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2016

III. Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen im Vergleich zu 2011 sowie den Ergebnissen der Abgeordnetenhauswahl 2016 und Bundestagswahl 2013 in den Bezirken

Bezirk	Wahl	Wahl- beteiligung	SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN ¹		FDP		AfD		NPD		Sonstige	
			v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Reinickendorf	BVV 2016	62,8	21,4	13	35,6	21	10,4	6	5,4	3	1,3	0	6,6	4	14,4	8	0,4	0	4,5	0
	BVV 2011	60,0	27,5	17	41,6	26	12,6	8	2,8	0	6,2	4	1,8	0	0,0	-	1,9	0	5,5	0
	AGH 2016	66,8	22,0		28,0		10,6		6,1		1,1		8,8		16,1		0,5		6,8	
	BTW 2013	73,0	26,4		40,1		8,7		7,9		2,6		4,4		6,0		1,5		2,4	
Spandau	BVV 2016	59,3	33,3	20	25,7	16	7,6	4	5,6	3	1,8	0	6,4	3	16,0	9	0,0	0	3,7	0
	BVV 2011	56,1	34,7	21	36,7	23	9,7	6	3,2	1	6,7	3	1,6	0	0,0	-	2,1	0	5,2	0
	AGH 2016	63,6	27,4		24,6		8,7		6,6		1,4		7,6		16,6		0,5		6,6	
	BTW 2013	69,9	29,0		37,3		7,7		9,2		3,0		3,8		5,9		1,4		2,6	
Steglitz- Zehlendorf	BVV 2016	71,1	22,6	13	28,4	17	19,7	11	6,1	3	2,4	0	9,9	5	10,5	6	0,0	0	0,5	0
	BVV 2011	67,0	24,9	15	39,4	24	21,3	13	2,5	0	6,0	3	2,5	0	0,0	-	1,0	0	2,4	0
	AGH 2016	74,6	21,6		25,5		16,8		6,9		1,4		11,8		11,0		0,2		4,7	
	BTW 2013	79,8	25,6		37,2		13,5		7,2		2,5		6,4		5,3		0,6		1,7	
Tempelhof- Schöneberg	BVV 2016	64,0	24,6	15	21,1	12	21,9	13	8,7	5	2,0	0	6,8	4	11,1	6	0,0	0	3,7	0
	BVV 2011	60,6	26,6	16	29,3	18	24,6	15	3,7	2	7,6	4	1,8	0	0,0	-	1,5	0	4,9	0
	AGH 2016	68,9	24,9		19,9		18,7		9,7		1,6		7,9		11,4		0,3		5,7	
	BTW 2013	75,3	27,4		31,7		15,4		10,3		3,2		4,1		4,6		0,9		2,4	
Treptow- Köpenick	BVV 2016	66,3	24,9	15	12,5	7	9,4	5	22,7	14	2,1	0	3,6	2	20,1	12	1,2	0	3,5	0
	BVV 2011	60,0	29,7	18	15,3	9	10,9	6	23,8	15	9,2	4	1,2	0	0,0	-	4,5	2	5,5	0
	AGH 2016	68,2	20,4		12,9		9,1		22,6		1,6		4,1		20,5		1,1		7,7	
	BTW 2013	73,6	21,3		25,4		7,4		29,5		3,5		2,0		5,5		2,6		2,7	

¹ Die den PIRATEN zustehenden Sitze in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Spandau und Treptow-Köpenick konnten nicht vollständig besetzt werden, weil deren Bezirkswahlvorschlag erschöpft war.

Quelle: Landeswahlleiterin für Berlin

Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 18. September 2016

IV. Bezirke, geordnet nach Höhe der Gewinne und Verluste für die SPD bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Bezirk	Wahlbet.	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	FDP	AfD	NPD	Sonstige
Charlottenburg-Wilmersdorf	2,9	-3,7	-8,5	-4,1	4,5	-5,6	7,6	9,7	0,0	-0,1
Friedrichshain-Kreuzberg	4,4	-3,6	-0,2	-2,8	8,3	-9,5	2,3	6,2	-1,0	0,1
Lichtenberg	7,6	-7,6	0,6	0,7	-4,4	-6,3	2,1	19,2	-2,7	-1,7
Marzahn-Hellersdorf	8,8	-8,1	-0,1	-1,2	-5,2	-6,9	1,4	23,2	-2,5	-0,8
Mitte	3,0	-5,5	-3,6	-0,1	7,3	-6,4	4,4	9,9	-1,4	-4,7
Neukölln	4,1	-12,4	-4,1	1,4	7,4	-5,2	3,0	12,7	-2,3	-0,6
Pankow	7,8	-8,1	-1,1	-0,2	2,6	-7,6	2,8	13,3	-1,5	-0,1
Reinickendorf	2,8	-6,1	-6,0	-2,2	2,6	-4,9	4,8	14,4	-1,5	-1,0
Spandau	3,2	-1,4	-11,0	-2,1	2,4	-4,9	4,8	16,0	-2,1	-1,5
Steglitz-Zehlendorf	4,1	-2,3	-11,0	-1,6	3,6	-3,6	7,4	10,5	-1,0	-1,9
Tempelhof-Schöneberg	3,4	-2,0	-8,2	-2,7	5,0	-5,6	5,0	11,1	-1,5	-1,2
Treptow-Köpenick	6,3	-4,8	-2,8	-1,5	-1,1	-7,1	2,4	20,1	-3,3	-2,0